

Das NEIN zum Leben der Völker

Der Talmud liefert hundertfach den Beweis, daß die Judenheit ihrer Prophezeiung der Herrschaft über die Welt nachfolgen muss, wenn sie sich nicht den Zorn von JHWH (Jahwe) auf sich ziehen will. Dazu wird ihr vorgeschrieben, die **Gojim (Nichtjuden)** zu schädigen und letztendlich zu vernichten, wo und wie es nur geht. Zur Einordnung der aktuellen Weltpolitik:

- „Ich werde dir alle Völker der Erde zu fressen geben und du sollst ihrer nicht schonen“ Josua 23.13 (5 Buch Moses Kapitel 7 Vers 16)
- „Wir drücken sie [die Nichtjuden] nieder, wir schlagen sie in Gedanken: das wird immer unsere Beschäftigung sein.“ Pesachim 87b Raschi
- „Die Nichtjuden sollen zuschanden werden, die Juden aber sollen sich freuen.“ Baba mezia 33b
- „Die Juden (allein) werden Menschen genannt, die Nichtjuden aber werden nicht Menschen, sondern Vieh genannt.“ Baba bathra Fol.: 114b
- „Die Güter der Nichtjuden gleichen der Wüste, sind wie ein herrenloses Gut und jeder, der zuerst von ihnen Besitz nimmt, erwirbt sie.“ Baba bathra, Fol. 54b
- „Alle Juden sind geborene Königskinder“ Schabbath 67a
- „Auf und drisch, Tochter Zion, denn ich [Jahwe] will dein Horn eisern und deine Klauen ehern machen, damit du viele Völker zermalmst.“ Erubin 101a
- „Überall, wohin sie [die Juden] kommen, werden sie zu Fürsten ihrer Herren.“ Sanhedrin 104a
- „Der Mensch [Jude] ist verpflichtet, täglich drei Segenssprüche zu sagen: daß er mich nicht zu einem Nichtjuden gemacht hat, daß er mich nicht zu einem Weibe gemacht hat, daß er mich nicht zu einem Unwissenden gemacht hat.“ Menachot 43b

Wir wollen nicht vernichtet werden! Deswegen berufen wir uns auf den **Esausegen**, der Esau und den **Amalekitern** (daher den Deutschen) durch Isaak zuteil wurde.

Der Esausegen: Thora, 1. Buch Moses, Kapitel 27, Vers 39 und 40

„Deines Schwertes wirst Du Dich nähren und Du wirst Deinem Bruder dienen. Und es wird geschehen, daß Du Dich aufraffst und sein Joch von Deinem Halse reißen wirst und auch ein Herr bist.“